

13.11.2015

## Nach der Schlacht - 25 Jahre Räumung der Mainzer Straße







Anlässlich des 25. Jahrestages der gewaltsamen Räumung der Mainzer Straße präsentierte die AG Kultur der LINKEN in Friedrichshain Kreuzberg Fotografien aus dem Archiv der Tageszeitung Neues Deutschland im Bürgerbüro von Steffen Zillich. „Nach der Schlacht“ (in Anlehnung an den gleichnamigen Titel der Leipziger Band Renft) soll den Bogen schlagen von den Hausbesetzungen Anfang der Neunziger Jahre im Osten Berlins zu den heutigen Verhältnissen im real existierenden Kapitalismus. Die größte Polizeiaktion in der Berliner Nachkriegsgeschichte kann als Beginn und Symbol für das gesehen werden, was uns heute umgibt - Mietwucher, Zwangsräumungen und Vertreibung - die Arroganz der Macht. Der Widerstand derer, die sich nicht damit abfinden, ist nach wie vor stark. Dabei gibt es einen Zusammenhang von der ersten Besetzung im August 1989 bis zum Berliner Mieten Volksentscheid heute. Zur Eröffnung am 13. November 2015 gab es die Gelegenheit, bei einem guten Schluck Wein oder Bier mit Aktivisten und Politikern ins Gespräch zu kommen, die eine oder andere Anekdote zu erfahren oder sich über die Aussichten der Berliner Mietenpolitik zu verständigen. Steffen Zillich bedankt sich bei der AG Kultur und den Gästen für einen wunderbaren Abend.

Mehr Infos:

[www.youtube.com/watch?v=hrKeYk-VVuE&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=hrKeYk-VVuE&feature=youtu.be)

Quelle: [http://www.steffen-zillich.de/willkommen/buergerbuero/nach\\_der\\_schlacht\\_25\\_jahre\\_raeumung\\_der\\_mainzer\\_strasse/](http://www.steffen-zillich.de/willkommen/buergerbuero/nach_der_schlacht_25_jahre_raeumung_der_mainzer_strasse/)